

1. Zum Sondernutzungsvertrag mit der GSNE gibt Beigeordneter Sterzenbach unter Bezug auf die Berichte im APUE/Rat am 22.03.2011/11.07.2011 eine Aktualisierung, wie aus **Anlage 4** zur Niederschrift ersichtlich, bekannt. Die Dachflächen der GGS Harmonie sowie Teilflächen des NWZ seien mit Frist zum 20.11.2011 öffentlich angeboten worden. Mehrere Interessen hätten sich gemeldet, allerdings sei beabsichtigt, aufgrund der Bewerbungsunterlagen zunächst mit zwei Bewerbern Verhandlungen zu führen. Je nach Verhandlungsergebnis werde der Hauptausschuss gemäß Zuständigkeitsordnung beteiligt werden müssen.
2. Beigeordneter Sterzenbach berichtet weiter über den Rahmenplan „Sprung an die Sieg“, hier die Konversion des Schulgassen Areals. Er führt einen Presseartikel an, in dem berichtet worden sei, dass die Arbeitsgemeinschaft Rossig und Partner, Essen mit der Konversion und Vermarktung beauftragt sei. Seitens der Verwaltung bestätige er den Inhalt des Presseberichtes, allerdings sei es nicht so, dass die Gemeinde Eitorf Auftraggeber sei, sondern die Planungen in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolge. Nach heutigem Stand der Dinge werde eine entsprechende Vorlage zur nächsten Sitzung des APUE Ende Januar 2012 (öffentlicher Teil) gefertigt werden können.

Herr Kolf fragt in diesem Zusammenhang, warum der Vertragspartner bei drei Dächern davon Abstand genommen habe, diese zu nutzen.

Beigeordneter Sterzenbach antwortet hierauf, dass aus dessen Sicht diese zum Teil nicht geeignet bzw. die Schule Harmonie wegen Vandalismusgefahr nicht umgesetzt werden könne.

Auf Frage von Frau Miethke nach der Herkunft der Interessenten antwortet Herr Tentler, dass diese aus Bergisch Gladbach und dem Rhein-Sieg-Kreis seien.

Herr Roßbach fragt, ob die Planungen der Schulgasse durch das vorhandene Parkhaus bzw. die Bahn behindert würden.

Beigeordneter Sterzenbach sagt hierzu, dass bereits Gespräche mit der Bahn geführt würden und ggf. bereits im Januar Näheres bekannt gegeben werden könne.